



Medienmitteilung

**Allgemeine
Baugenossenschaft
Zürich**

Gertrudstrasse 103
8003 Zürich

Leiterin Kommunikation
direkt +41 44 455 57 63
s.courti@abz.ch

Zürich, 16. September 2014

Ab 26. September öffentliche Ausstellung der Architekturprojekte beim Bullingerplatz

Glattpark: Die ABZ betritt Neuland

Die ABZ hat den Architekturwettbewerb für die Neubausiedlung in Glattpark erfolgreich abgeschlossen. Das Projekt "Dogon" von Pool Architekten (Zürich) und Studio Vulkan Landschaftsarchitektur (Zürich) ging als Siegerprojekt hervor. Die geplante ABZ-Siedlung prägt den neuen Stadtteil mit verschiedenen Wohnformen und fördert das gemeinschaftliche und ökologisch orientierte Zusammenleben.

Mit der Neubausiedlung am Sirius-Platz öffnet die ABZ neue Türen für genossenschaftlichen und bezahlbaren Wohnraum in Glattpark. Im Opfiker Stadtteil konnte die ABZ von der Stadt Zürich an prominenter Lage rund 24'000 m² Land erwerben. Die Wohnbaugenossenschaft setzt mit ihrer Siedlung dem neuen Stadtteil einen markanten Abschluss und gestaltet zugleich das Quartierleben in Glattpark und Leutschenbach aktiv mit.

Öffentliche Nutzungen und vielfältige Wohnformen

Auf der grossen Arealfläche entstehen ca. 280 Wohnungen. Diese bieten attraktiven und kostengünstigen Wohnraum für 800 Bewohner/-innen in verschiedenen Lebensphasen. Der Wohnungsmix reicht von der 1.5- bis zur 6.5-Zimmer-Wohnung, der Schwerpunkt liegt bei Familien. Eine Hausgemeinschaft 60+ fördert das selbstbestimmte Wohnen für ältere Menschen.

In den Erdgeschossen der neuen ABZ-Siedlung sind vielfältige gemeinschaftliche Nutzungen wie beispielsweise Gemeinschaftsräume, Kinderbetreuung, Waschalons und Ateliers vorgesehen. Um das Quartierleben im neuen Stadtteil zu fördern, plant die ABZ am Sirius-Platz zudem ein Restaurant sowie weitere Gewerbe- und Atelierflächen.

Das Siegerprojekt "Dogon" überzeugt die Jury

Der Architekturwettbewerb (Studienauftrag) wurde mit acht Teams durchgeführt. Das Siegerprojekt "Dogon" von Pool Architekten (Zürich) und Studio Vulkan Landschaftsarchitektur (Zürich) überzeugte die Jury durch seine Klarheit und Selbstverständlichkeit. Es erfüllt sowohl die Vorgaben der ABZ als auch die städtebaulichen Kriterien. Die vier kompakten Gebäudekörper



ermöglichen eine nachhaltige Bauweise und die Einhaltung der Zielsetzungen für eine 2000-Watt-Gesellschaft. Auf den Dächern der ABZ-Siedlung werden Fotovoltaik-Anlagen installiert.

Das Projekt wird der Generalversammlung 2015 zur Beschlussfassung unterbreitet. Der Baubeginn ist auf Mitte 2016 geplant, die Siedlung kann frühestens ab Sommer 2018 etappenweise bezogen werden.

Ausstellung beim Bullingerplatz

Alle acht Projektvorschläge werden im Rahmen einer Ausstellung im Kirchgemeindehaus am Bullingerplatz (Bullingerstrasse 4, 8004 Zürich) öffentlich gezeigt. Vertreter/-innen der ABZ stehen für Fragen und Erläuterungen gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

- Freitag, 26. September 2014: 16.00 - 20.00 Uhr
- Samstag, 27. September 2014: 13.00 - 17.00 Uhr
- Montag, 29. September 2014: 16.00 - 20.00 Uhr

Kontakt für Medienschaffende

Samira Courti, Leiterin Kommunikation
Telefon direkt 044 455 57 63, 078 690 50 50
s.courti@abz.ch

Folgende Visualisierungen stehen zur Verfügung:

1. Blick vom Sirius-Platz (Pool Architekten, Zürich)
2. Gartenhof mit Blick zum See (Pool Architekten, Zürich)

Allgemeine Baugenossenschaft Zürich (ABZ)

Die ABZ ist die grösste gemeinnützige Bau- und Wohngenossenschaft der Schweiz. Ihr Portfolio umfasst rund 4'700 Wohnungen, verteilt auf 60 Siedlungen in der Stadt und Region Zürich. Seit 1916 prägt die ABZ mit vielfältigen und zum Teil wegweisenden Wohnbauten das Stadtbild mit. Der Jahresumsatz der ABZ beträgt gut CHF 61 Millionen.

Die ABZ beschäftigt rund 70 Mitarbeitende, davon 6 Auszubildende. Dazu kommen 93 Nebenamtliche und 200 Ehrenamtliche. Sie steht für preiswertes, umweltgerechtes und Ressourcen sparendes Wohnen und Bauen sowie für eine lebendige Nachbarschaft und die Genossenschaftsidee.
Weitere Informationen zur ABZ unter: www.abz.ch